

S83.4_ Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes mit Beteiligung des (fibularen) (tibialen) Seiten

Fallzahlen pro Jahr	mit Diagnose	davon Hauptdiagnose
Hochgerechnete Anzahl Fälle pro Jahr	11764	4956
davon mit isolierter Diagnose	2920	2920

Soziodemographie	mit Diagnose	davon Hauptdiagnose
Durchschnittsalter	39.5	38.3
Median Alter	39.79	37.56
Anteil Berufsunfälle	17%	19%
Anteil Frauen	36%	38%

Heilkosten (in CHF)	mit Diagnose	davon Hauptdiagnose
Durchschnittliche Heilkosten	6888	1858
Median der Heilkosten	2377	1148
10% der Fälle haben Heilkosten von weniger als	378	178
10% der Fälle haben Heilkosten von mehr als	16869	3293
Anteil dieser 10% der Fälle an den gesamten HK	47%	44%

Versicherungsleistungen Total (in CHF)	mit Diagnose	davon Hauptdiagnose
Durchschnittliche Versicherungsleistungen	15757	4426
Median der Versicherungsleistungen	5444	1803
10% der Fälle haben VL von weniger als	647	282
10% der Fälle haben VL von mehr als	34359	11523
Anteil dieser 10% der Fälle an den gesamten VL	53%	50%

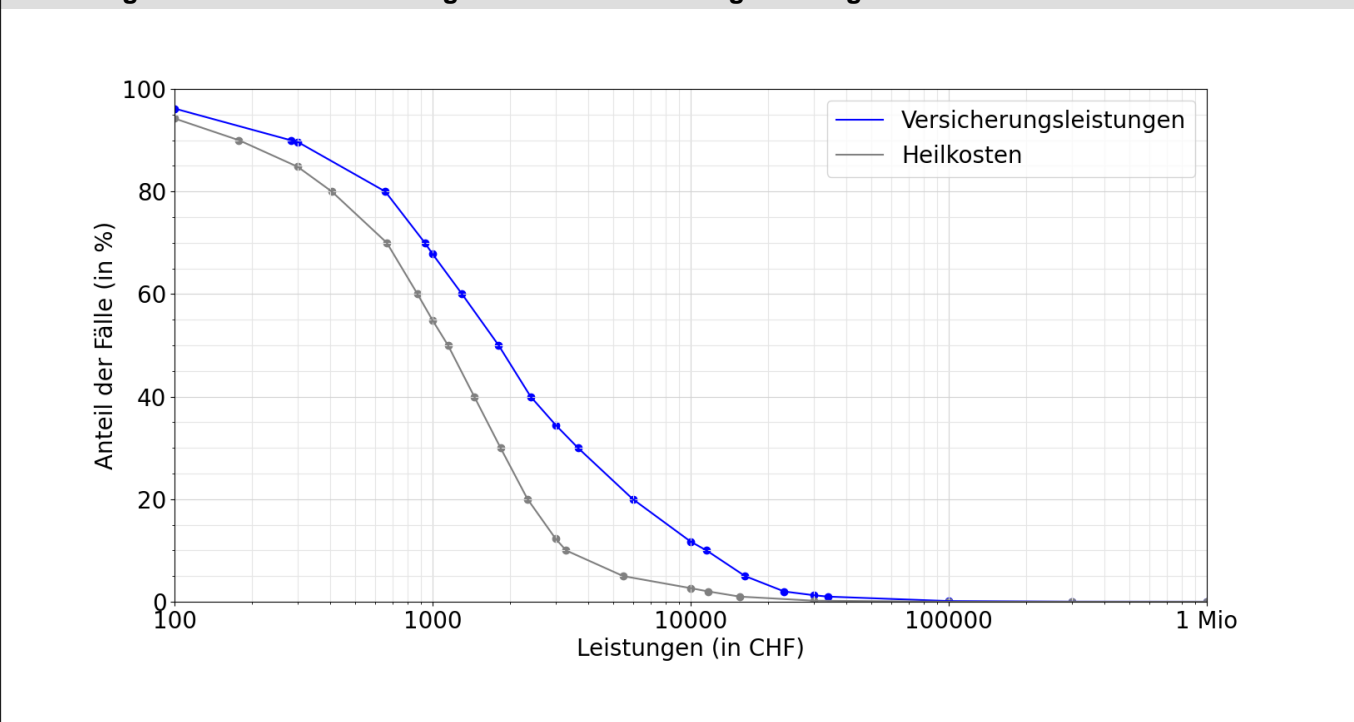
Entschädigte Tage	mit Diagnose	davon Hauptdiagnose
Anzahl der Fälle mit entschädigten Tagen pro Jahr	8025	2640
Anteil der Fälle mit entschädigten Tagen pro Jahr	68%	53%
Durchschnittliche Zahl entschädigter Tage bei den Taggeldfällen	77	34
Durchschnittliche Zahl entschädigter Tage über alle Unfälle	52	18
Median der entschädigten Tage (Renten nicht berücksichtigt)	18	3

Renten	mit Diagnose	davon Hauptdiagnose
Durchschnittliche Anzahl Todesfälle pro Jahr	0	0
Durchschnittliche Anzahl der Fälle mit IR pro Jahr	38	1
Anteil der Fälle mit IR	0.3%	0.0%
Durchschnittlicher Invaliditätsgrad über alle Fälle	0.1%	0.0%
Durchschnittlicher Invaliditätsgrad der IR-Fälle	25%	22%
Summe der Invaliditätsgrade pro Jahr	957%	31%
Anteil der Fälle mit IE	1%	0%

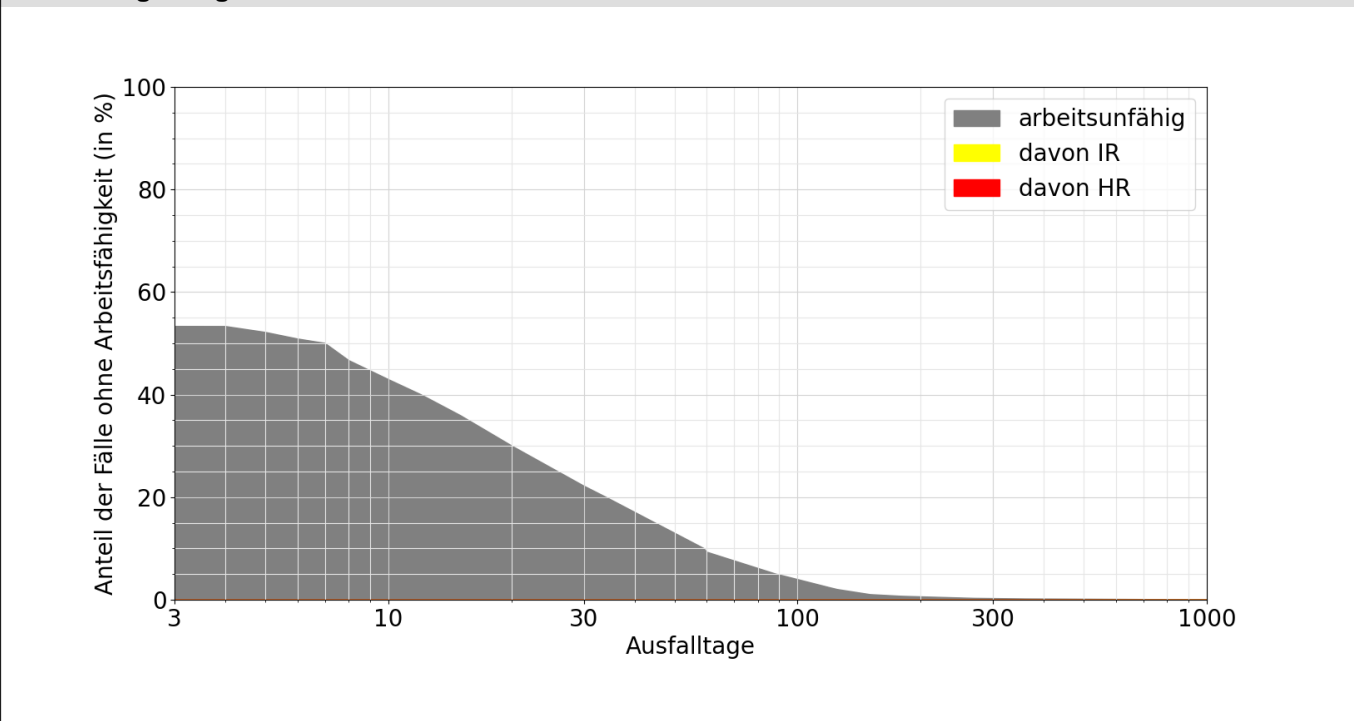
Hochrechnung aus einer Stichprobe von 3591 anerkannten UVG-Unfällen mit Diagnose(n) S83.4_ in den Jahren 2014-2018, davon 1259 mit dieser(n) Hauptdiagnose(n)
 Als traumatische Hauptdiagnose wird bei Fällen mit mehreren Verletzungen diejenige betrachtet, für die im Mittel über alle Fälle mit dieser Diagnose die höchsten Heilkosten beobachtet werden.

S83.4_ Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes mit Beteiligung des (fibularen) (tibialen) Seiten

Verteilung der Heilkosten und der gesamten Versicherungsleistungen



Entschädigte Tage bis zur Wiederaufnahme der Arbeit oder bis zum Festsetzen einer Rente



Lesebeispiele:

Nach drei Monaten sind 5% der Verunfallten noch nicht arbeitsfähig, nach 1000 Tagen noch 0.0%.

Bei 0.0% der Fälle wurde innerhalb von 1000 Tagen eine Rente gesprochen, davon in 0.0% Invalidenrenten und 0.0% wegen Todesfällen.